

Prof. Dr. Alfred Toth

Stationarität und Ambulanz von Einfriedungen

1. Die parametrischen Paare [$\pm$ stationär] und [ambulant] waren in Toth (2012) zur Charakterisierung von Systembelegungen eingeführt worden. Wendet man sie auf Einfriedungen an, die sowohl die Umgebung als auch den Rand von Systemen betreffen, so ergibt sich bei den nicht-stationären Systemen je eine zusätzliche Unterscheidung.

2.1. [+ stat, – amb]



Imbisbühlstr. 108, 8049 Zürich

2.2. [+ stat, + amb]



Im Gegensatz zu den statischen Systemen ist bei den nicht-statischen die Perspektive der Einfriedung relevant, d.h. die Relation zwischen den Paaren von Objekten oder Subjekten, welche durch die Einfriedung voneinander getrennt werden.

2.3. [- stat, + amb]

2.3.1. Nicht-statische Einfriedung



2.3.2. Nicht-statisches System

(lokal verschiebbare Vergnügungsbahn)



2.4 [- stat, – amb]

2.4.1. Nicht-statische Codomäne der Abbildung



Landungssteg Wollishofen, 8038 Zürich



Seilbahnstation, Derrick Nr. 62 (28.9.1979), "Das dritte Opfer"

2.4.2. Nicht-statische Domäne der Abbildung



Zürichsee

Literatur

Toth, Alfred, Systemformen und Belegungen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2012

17.10.2013